

# SCHILTACH

mit Lehengericht

# SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Freitag

22. Mai 2020

69. Jahrgang / Nummer 21

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell. Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
Aboservice: Telefon 0781/504-5566.

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

**NOCH 'N GEDICHT**

DAS LEBEN DES JAHRHUNDERTHUMORISTEN HEINZ ERHARDT

Regionentheater  
aus dem schwarzen Wald  
[www.regionentheater.de](http://www.regionentheater.de)

Donnerstag, 21. Mai um 19:00 Uhr  
Im Autokino Schiltach  
Preis pro Auto: 22,00 Euro  
Tickets unter  
[www.autokino-schiltach.de](http://www.autokino-schiltach.de)

 **Schenkenzell**  
*im Kinzigtal*



# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



## A

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

22.05.2020 Fr.	<b>Stadt-Apotheke Alpirsbach</b>	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
	<b>Zentral-Apotheke Winzeln</b>	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
23.05.2020 Sa,	<b>Central-Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	<b>Kronen-Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
24.05.2020 So.	<b>Central-Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	<b>Zentral-Apotheke Winzeln</b>	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
25.05.2020 Mo.	<b>Apotheke am Neckar</b>	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	<b>Zollhaus-Apotheke Aichhalden</b>	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
26.05.2020 Di.	<b>Apotheke Dunningen</b>	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	<b>Stadt-Apotheke Alpirsbach</b>	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
27.05.2020 Mi.	<b>Apotheke am Rathaus Sulz</b>	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	<b>Hardter Apotheke</b>	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b. Schramberg



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

### Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.  
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

### Rufnummern im Störungsfall

#### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0  
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

#### Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

### Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

### Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

### Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

### Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

### Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

### Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

### Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

### Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

### Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner  
Telefonnummer 07832/99955-0  
Die Beratung ist kostenlos.

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,  
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,  
Olgastraße 6, 78628 Rottweil  
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473  
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474  
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

### Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314  
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks<sup>3</sup>, Schloßstr. 10  
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



# TREFFPUNKT

## Termine und Veranstaltungen

### **Mittwoch, 20.5.20**

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

### **Freitag, 22.5.20**

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

### **Mittwoch, 27.5.20**

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

**Wegen der aktuellen Gesundheitslage bleiben alle anderen Angebote des Treffpunkts bis auf weiteres geschlossen.**

in seiner Hand“ heißt es in einem Kinderlied und darauf dürfen nicht nur Kinder, sondern wir alle vertrauen. Deshalb: „*Werde ruhig, meine aufgewühlte Seele in mir, werde ruhig, du verängstigtes Herz! Werde ruhig!*“

Wir haben nicht alles in der Hand. Das wird uns in diesen Tagen und Wochen noch einmal, zum Teil schmerzlich bewusst. Doch wir können unsere Hände falten und unser Leben vertrauensvoll in Gottes gute Hand legen. Wir dürfen uns bei ihm geborgen und von ihm begleitet wissen, denn seine Zusage gilt auch uns: „*Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir.*“ (Jesaja 41,13)

Und so können wir einstimmen in das Lied von Pfarrer Bräuning und gemeinsam singen und beten: „*Werde ruhig, meine aufgewühlte Seele in mir, werde ruhig, du verängstigtes Herz! Werde ruhig!*“

*Ihre Gemein dediakonin Susanne Bühler*

### **Sonntag, 24.05.2020 – Exaudi**

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Prädikant Gerhard Bühler; kein Kindergottesdienst (Angebot für Kigo-Zuhause gibt es weiterhin auf der Homepage)

### **Open-Air-Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern**

Bald geht es wieder los: Nach den Pfingstferien wird es jeden Freitag um 16.30 Uhr einen „Open-Air-Gottesdienst für Kinder und Eltern“ geben. Dieser Gottesdienst wird draußen, bei gutem Wetter, auf der Wiese hinter dem Martin-Luther-Haus stattfinden. Der Gottesdienst wird maximal 30 Minuten dauern.

Voraussetzung: Die Kontaktbeschränkungen sind gelockert und die Wiederaufnahme des Unterrichts an der Grundschule ist gut angelaufen.

### **Gebetsvorschlag von Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug:**

Herr, unser Gott, in dem Gebet, das dein Sohn uns gelehrt hat, lernen wir, wie wir unser Leben in deiner Nachfolge führen können. Du stellst dich uns als Vater vor. Wie Eltern für ihre Kinder sorgen und sich um sie sorgen, so bist du bei uns. Wir dürfen dich bitten um Frieden für unsere Seelen, für gutes Miteinander, für Freiheit und für unsere Umwelt. So bitten wir um gutes Wetter für unsere Gärten, Felder und Wälder. Wir bitten darum, dass wir die wunderbare Natur, die uns geschenkt ist, zu schätzen wissen und zu schützen.

Wir denken an unsere Konfirmanden und ihre Familien. Wir freuen uns, dass junge Menschen ihren Glauben bestätigen wollen. Wir bitten dich, lass sie die Enttäuschung der abgesehenen Feier vergessen, und zeig ihnen, dass sich wieder eine neue Tür öffnet. Hilf ihnen zu verstehen und zu lernen, dass du auch in Enttäuschungen bei uns bist und uns deine Hand reichst, um uns auf neue Wege einzulassen.

Wir denken an all die Menschen weltweit, die unter Kriegen, Terrorattacken, Angst und den Auswirkungen der Pandemie leiden. Schenke Regierungen, die sich für sie einsetzen, die mit Herz, Finanzen und Verstand sich für Frieden und Einheit, Schutz und Respekt einsetzen.

Wir bitten dich für die, die absichtlich oder unabsichtlich Menschen verletzt haben. Lass sie die Kraft und den Mut finden, sich zu entschuldigen. Hilf ihnen, das Wort „Verzeihung“ als Ausdruck der Stärke und der aufrechten Haltung zu erkennen.

Herr, wir danken dir, dass du uns vergibst, wo es Menschen vielleicht nicht können. Zeig uns, wie wir zerstörerischen Versuchungen entkommen. Lehre uns, unsere persönlichen Freiheiten nicht übergriffig und egoistisch zu nutzen.

Herr, wir bitten dich für unsere Gesellschaft, gib den Ungeduldigen Geduld, den Zertrittenen gute Worte, den Verzweifelten Lichter der Hoffnung.

Wir bitten dich um einen guten und angemessenen Umgang mit Einschränkungen und Freiheiten in diesen Zeiten der Pandemie.

## Kirchliche Nachrichten



### **Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkzell**

Hauptstraße 14  
77761 Schiltach  
Fon: 07836/2044  
E-Mail: pfarramt@ekisch.de  
www.ev-kirche-schiltach.de

### **Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

### **Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:**

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Ende März hat Fernseh- und Radiopfarrer Heiko Bräuning das Lied „Werde ruhig!“ geschrieben. Seither geht dieses Lied durch die sozialen Medien und wurde allein auf YouTube fast 200.000mal aufgerufen. In dem Lied nimmt Heiko Bräuning die Ängste und Sorgen der Menschen in der Corona-Krise in den Blick, aber auch das gemeinsame Singen von den Balkonen, den blauen Himmel und die reine Luft. Das Lied beschreibt das Wechselbad zwischen Ohnmacht und Hoffnung, zwischen Leid und Dankbarkeit, zwischen Verzweiflung und Zuversicht. Und es hat eine klare Aus- und Blickrichtung: „*Doch in allem lasst uns glauben, für die Menschen, für das Land: Ganz egal in welcher Krise, steht die Welt in Gottes Hand!*“ „Gott hält die ganze Welt

Herr lass uns Hoffnung, Freundlichkeit, Harmonie, Großzügigkeit und Kompromissbereitschaft nicht übersehen. Du bist unsere Hoffnung und unsere Freude, unsere Stärke und Licht. Auf dich setzen wir unsere Zuversicht. Amen

### Hilfsangebote in und aus der Kirchengemeinde

Diakonin Susanne Bühler ist der Facebook-Gruppe „Hilfsbereitschaft Kreis Rottweil“ beigetreten und möchte hilfebedürftigen Menschen in Schiltach und Schenkenzell gezielt Hilfe anbieten, sei es beim Einkaufen oder bei der Kinderbetreuung. Wer Hilfe braucht oder anbieten möchte, kann sich bei ihr unter 0151-74342154 melden.

### Pfarramtbüro für Besucher wieder geöffnet

Ab Dienstag, 26. Mai 2020 können die Gemeindeglieder und Bürger von Schiltach und Schenkenzell wieder persönlich mit ihren Anliegen zu den Öffnungszeiten am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 19 Uhr ins Pfarramt in der Hauptstraße 14 kommen. Telefonische Kontaktaufnahme, Anrufbeantworter und E-Mail unter pfarramt@ekisch.de sind natürlich auch jederzeit möglich.

### Kontakt zu unseren Hauptamtlichen

Pfarrerin im ständigen Vertretungsdienst **Dr. Marlene Schwöbel-Hug**, Tel. 0151-24158486, pfarrerin@ekisch.de  
Pfarramtssekretärin **Katrin Ringwald**, Tel. 0 78 36 / 20 44, pfarramt@ekisch.de  
Gemeinmediakon **Volker Gralher**, Mobil: 0160 2967547, diakon@ekisch.de  
Gemeinmediakonin **Susanne Bühler**, Mobil: 0151 74342154, diakonin@ekisch.de  
Kindergartenleitung **Eveline Tischer**, Tel. 0 78 36 / 74 00, kiga@ekisch.de



*Gemeinsam Christus bekennen*

**Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20**  
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)  
Schloßbergstr. 12  
Tel. 07836 / 3780835  
Email: harald.weisser@ab-verband.org  
www.ab-verband.org

### Wann geht es wieder los mit unserem Gottesdienst und unseren Veranstaltungen?

Da im Augenblick die Hygienevorschriften noch sehr hoch sind, Mindestabstände einzuhalten sind, man deshalb unter Umständen Menschen abweisen muss und man nicht singen darf, wir hauptsächlich ältere Teilnehmer haben..., verschieben wir den Start unserer Gottesdienste auf Mitte Juni. Hoffen und beten wir, dass bis dahin wieder halbwegs normale Gottesdienste möglich sind.

### Die Himmelfahrt Jesu

An Christi Himmelfahrt feiern Christen die Rückkehr von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, zu seinem Vater in den Himmel. Nach Jesu Menschwerdung an Weihnachten, seinem Erlösungswerk von unseren Sünden an Karfreitag und seiner Auferstehung von den Toten am Ostersonntag, ist Jesus nun wieder zurück bei seinem Vater im Himmel. Nun ist ihm wieder gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Nun ist Jesus wieder der Herr aller Herren und der König aller König. ER regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit! In

der Offenbarung spricht Jesus vom Himmel her (1,18): „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Schon diese wenigen Verse und Gedanken zeigen: Jesus ist absolut systemrelevant! Jesus ist durch gar nichts zu ersetzen, denn an IHM allein entscheidet sich unser aller Leben und damit unsere Ewigkeit. Damals wie heute ist die Frage Jesu an uns hochaktuell (Mat 16,26): „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse?“

Das Lukasevangelium beschließt die Himmelfahrt mit dem Satz (24,52): „Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude.“ Diese Freude am Herrn Jesus wünsche ich uns. Diese Freude soll auch unser Christsein und unser ganzes Leben durchdringen. Und vielleicht sollten wir auch mal wieder ganz neu das apostolische Glaubensbekenntnis durchbeten und durchdenken, wo die Eckpfeiler des christlichen Glaubens präzise auf den Punkt gebracht werden:

„Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

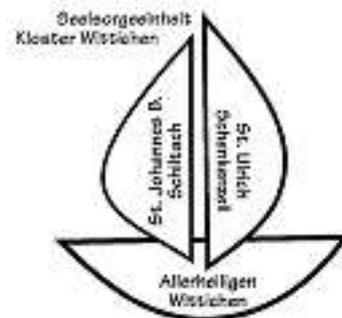
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.“

Ein gesegnetes Himmelfahrtsfest und ein Tag, an dem Gott, dem Vater, die Ehre geben wird, wünscht Ihnen Ihr Prediger Harald Weißer

Gottes reichen Segen und alles Gute  
Ihr Prediger Harald Weißer

Unten angeführt noch ein paar Internetadressen, wo Sie gute geistliche Gedanken bekommen können:  
www.sermon-online.de (Zehntausende von Predigten, Vorträgen in vielen Sprachen)  
www.idea.de (Christliches Nachrichtenmagazin)  
www.pro-medienmagazin.de (Christliches Nachrichtenmagazin)  
https://bibelheim.ab-verband.org/ (Geistliche Impulse, Sonntag 9.00 Uhr Gottesdienstübertragung)

### Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Schwestern und Brüder in den 3 Seelsorgeeinheiten, in diesen Tagen dürfen wir langsam wieder beginnen öffentliche Gottesdienste zu feiern. Das ist schön und gut,

jedoch ist damit auch eine hohe Verantwortung verbunden. Es geht weiterhin um Sicherheit und Schutz, wenn Menschen zu den Gottesdiensten kommen. Die Corona-Krise ist noch nicht überwunden! Daher gibt es einen langsamen, behutsamen und kontrollierten Einstieg in die Feier der gemeinsamen Gottesdienste. Die bedeutet dann aber auch, dass noch nicht alles überall möglich sein wird. Mit dem kommenden Sonntag werden daher die Kirchen in Schenkenzell, Schapbach und Wolfach für öffentliche Gottesdienste vorbereitet sein. Für jede Kirche muss ein Hygienekonzept erstellt werden.

Die Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro in Wolfach. Warum? Weil wir all die Anmeldungen gut koordinieren müssen, daher zentral an einem Ort! Um öffentliche Gottesdienste feiern zu können braucht es momentan einen gewaltigen Berg an Organisation und Koordination. Ich kann hier gar nicht alles aufzählen, was alles bedacht werden muss. Daher möchte ich es versuchen so zu gestalten, dass es kein Chaos gibt.

Wir versuchen auch immer wieder Informationen in die Zeitung zu geben. Da wir es mit 3 Landkreisen und mehreren Zeitungen zu tun haben, klappt das nicht immer so, wie es von uns angedacht ist. Manchmal können Zeitungen es nicht abdrucken unter dem jeweiligen Ort. Ich bitte Sie bei der jetzigen Situation um Verständnis und Geduld!

Mit einer mir befreundete Äbtissin sprach ich diese Tage über all die Organisiererei und den damit verbundenen Schwierigkeiten. Sie sagte mir: „Was ist deine Sehnsucht? Um was geht es? Geht es um die Hülle? Also die Frage wo wird die Messe gefeiert oder wo muss ich mich anmelden? Oder geht es um den Inhalt, die heilige Messe, die Begegnung mit Jesus?“

Liebe Gemeindemitglieder, es geht um die Möglichkeit der Begegnung in der heiligen Eucharistie. Es geht um den Kern und nicht um die Hülle. Diese Möglichkeit besteht nun – wenn auch unter den jetzt gegebenen Bedingungen und Hygienevorschriften.

Wir feiern immer noch Ostern. Jesus lebt. Bitten wir ihn, dass er uns immer wieder hilft, von der Hülle zum Kern unseres Glaubens vorzudringen.

Ich grüße Sie ganz herzlich, Hannes Rümmele, Pfarrer

### **Gottesdienste vom 23.05.2020 bis 01.06.2020**

**Schiltach St. Johannes B. –**

**Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen**

**St. Laurentius u. St. Roman Wolfach – St. Bartholomäus mit St. Marien Oberwolfach**

**St. Cyriak Schapbach –**

**Mater Dolorosa Bad-Rippoldsau – St. Josef Kniebis**

Die Teilnahme an den Gottesdiensten erfolgt zentral durch telefonische Anmeldung über das Pfarrbüro Wolfach, Tel. 07834 295 während der Öffnungszeiten. Diese sind:

montags	9.30 Uhr – 11.30 Uhr
dienstags	9.30 Uhr – 11.30 Uhr
	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
donnerstags	9.30 Uhr – 11.30 Uhr
freitags	9.30 Uhr – 11.30 Uhr

### **Samstag, 23. Mai 2020**

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse  
(im Ged. an Berta Mäntele u. Verstorbene der Familien Mäntele u. Hauer / Edelgard Gebele)

### **Sonntag, 24. Mai 2020 – 7. Sonntag der Osterzeit**

9.00 Uhr in Wolfach: Messfeier  
10.30 Uhr in Wolfach: Messfeier  
18.30 Uhr in Schapbach: Messfeier

### **Samstag, 30. Mai 2020 Renovabis-Kollekte**

18.30 Uhr in Schapbach: Vorabendmesse

### **PFINGSTSONNTAG, 31. Mai 2020 Renovabis-Kollekte**

9.00 Uhr in Wolfach: Messfeier  
10.30 Uhr in Wolfach: Messfeier  
18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier  
(im Ged. an Pfr. Werner Hundertmark)

### **Pfingstmontag, 1. Juni 2020**

8.30 Uhr in Schapbach: Messfeier  
10.30 Uhr in Wolfach: Messfeier

### **Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:**

#### **Messbestellungen / Intensionen:**

Ab dem Wochenende 23./24. Mai 2020 werden wieder Messintensionen gelesen, die ab diesem Termin bestellt wurden. Die Messbestellungen aus den Seelsorgeeinheiten Oberes Wolfstal und Kloster Wittichen wurden in die Mission weitergegeben.

#### **WO ZWEI ODER DREI... PFINGSTNOVENE trotz Corona**

In den 9 Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten beten wir die Pfingstnovene, das 9-tägige Bittgebet um das Kommen des Hl. Geistes – wie in den letzten Jahren üblich.

Die Gebetshefte dazu liegen in allen drei Kirchen aus.

Der Ablauf wird in diesem einschränkenden Corona-Jahr anders sein: Wir laden nicht ein zum gemeinsamen Gebetstreffen in der Kirche, sondern wir bitten Sie, liebe Gemeindemitglieder, um Ihr „Wohnzimmergebet“ – im Geist miteinander verbunden.

Pfingstnovene also täglich um 18.30 Uhr – in unseren Wohnungen, vom Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt) bis Sonntag, 31. Mai (Pfingstsonntag).

Mit österlichen Grüßen,

Irene Müller, für Pfarrgemeinderat und Gemeindeteams

#### **RENOVABIS-Kollekte**

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens bleibt die Zahl der Gottesdienstbesucher eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis.

Das geht per: [www.renovabis.de/pfingstspende](http://www.renovabis.de/pfingstspende)

oder:  
Renovabis e.V.

Bank für Kirche und Caritas eG

Stichwort „Pfingstspende“

DE94 4726 0307 0000 0094 00

GENODEM1BKC

#### **Aufschub der Erstkommunion ...**

Liebe Eltern unserer Erstkommunionkinder!

Sicher wird der neue Termin für die Feier der Erstkommunion nicht mehr vor den Sommerferien sein. Wir hoffen, dass wir Anfang September zusammen mit allen Verantwortlichen das weitere Vorgehen in unseren drei Seelsorgeeinheiten abstimmen können.

Bis dahin laden wir Sie mit Ihren Kindern herzlich dazu ein, die Zeit des langen Wartens für eine bessere Vorbereitung auf das Sakrament zu nutzen und sich auch weiterhin als Familie miteinander auf den Weg zu machen: Nehmen Sie an der Feier der Eucharistie teil, beten Sie gemeinsam in der Familie und lesen Sie zusammen in der Bibel die Erzählungen über das Leben Jesu.

Für diesen gemeinsamen Glaubensweg mit Ihren Kindern hin zu einem wunderbaren Moment des Lebens, Jesus zu begegnen und zu empfangen, wünschen wir Ihnen Gottes Segen, die Kraft des Heiligen Geistes und viel Vorfriede.

**Liebe Freunde und Unterstützer des Caritas Baby Hospital,**  
Grüße aus Bethlehem, dem Geburtsort von Jesus Christus. Wir wollen Ostern dieses Jahr mit der Vereinigung unserer Gebete für chronisch kranke PatientInnen, für Familien in Not und für ein Ende dieser globalen Krise feiern.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Pandemie ist Bethlehem nun nicht mehr nur für seinen heiligen Status bekannt, sondern auch als die Stadt, in welcher die ersten Corona Virus-Fälle (COVID-19) in Palästina entdeckt wurden. Heute liegt die Gesamtzahl der infizierten Personen bei 345; 52 davon leben in Bethlehem.

Als der Ausbruch des Virus Anfang März 2020 entdeckt wurde, hat die Palästinensische Autonomiebehörde unverzüglich den Notstand ausgerufen; eine Serie präventiver Maßnahmen wurde dabei beschlossen. Dies umfasste das Aufstellen von Straßensperren in Bethlehem und den umliegenden Städten Beit Jala und Beit Sahour. In den darauffolgenden Wochen wandelten sich diese Beschränkungen der Bewegungsfreiheit in eine strikte Ausgangssperre in der Verwaltungsregion Bethlehems. Infolge dieser geographischen Isolation ist die Arbeitslosigkeit gestiegen und eine ständig steigende Zahl von Familien kommt in eine finanzielle Notlage – insbesondere, weil die Tourismusindustrie den bedeutendsten Wirtschaftszweig Bethlehems darstellt.

Als einziges Kinderkrankenhaus im Westjordanland, hat das Caritas Baby Hospital den Betrieb bis heute – unter der Wahrung strenger Patientensicherheits- und Hygiene-Standards – aufrechterhalten. Nichtsdestotrotz hat die derzeitige Situation zu einem wachsenden Bedürfnis nach sozialer Unterstützung im Zusammenhang mit Medikamenten und Behandlungskosten und nach psychologischer Betreuung durch unseren Sozialdienst geführt.

Positiv zu vermerken ist, dass das Palästinensische Gesundheitsministerium das Caritas Baby Hospital mit der Durchführung von Corona Virus-Diagnostik betraut hat. Diese wurden vor dieser Bitte um Unterstützung durch das Gesundheitsministerium ausschließlich im Zentrallabor für Öffentliche Gesundheit im Ramallah durchgeführt. Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zur Bekämpfung des Corona Virus auf nationaler Ebene leisten zu können.

Vor dem Hintergrund dieses außergewöhnlichen Ereignisses, ist das Caritas Baby Hospital besonders stark auf die großzügige Unterstützung einer sich sorgenden Gemeinschaft angewiesen. Wir danken Ihnen dafür, dass Sie unserem Krankenhaus beistehen, während wir auf das Corona Virus im Heiligen Land reagieren.

In dieser schwierigen Zeit werden wir erneut an unsere gemeinsame Menschlichkeit erinnert. Zusammen werden wir die Pandemie überwinden und Frieden zurück in unsere Leben bringen. Möge eine bessere Gesundheit bald unsere Tage segnen.

Issa Bandak, Geschäftsführer

Vielen Dank und herzliches Vergelt's Gott für Ihre so unverzichtbare Hilfe für die ärmsten Kinder in Bethlehem durch Ihre Spende!

Spendenkonto:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, Sparkasse Wolfach,

IBAN: DE 6066452776000018863, Kennwort: Caritas Baby Hospital

Kontaktperson: Ehepaar Renate und Diakon Willi Bröhl

### Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

### Telefonisch erreichbar:

#### in Schiltach:

montags	9.00 – 11.30 Uhr
dienstags	16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	16.00 – 18.00 Uhr
freitags	9.00 – 13.00 Uhr

#### in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

### Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,  
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach  
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854  
E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de  
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de  
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele  
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

## Sonstiges



### Abbuchung der Eigenanteile der Schüler-Abos für Monat Mai und voraussichtlich Juni wird ausgesetzt

Landesverkehrsminister Winfried Hermann hatte Ende März die Eltern, deren Kinder seit der Schließung der Schulen ihre Tickets im Nahverkehr nur noch eingeschränkt nutzen konnten, darum gebeten, von Kündigungen der Schüler-Abos abzusehen; hierfür wurde ein finanzieller Ausgleich angekündigt. Dafür sollten den Kommunen Mittel des Landes zur Verfügung gestellt werden. Weitere Details sollten folgen.

Das Landeskabinett hat nun aktuell beschlossen, Familien bis zu den Sommerferien von zwei Monatsraten ihrer selbst zu zahlenden Kostenanteile zu entlasten, sofern die Abos nicht gekündigt wurden. Damit soll dem solidarischen Verzicht auf die Kündigung entgegengekommen werden, weil die Tickets von März bis zu den Pfingstferien von den meisten Schülerinnen und Schülern kaum oder nur wenig genutzt werden konnten.

Für diese Entlastung der Familien will das Land nunmehr bis zu 36,8 Mio. Euro aufwenden.

Der Landkreis Rottweil und die Verkehrsunternehmen haben sich nach Rücksprache mit dem Gemeindetag deshalb darauf verständigt, die Abbuchung der Eigenanteile für die Monate Mai und voraussichtlich Juni 2020 vorerst auszusetzen bis konkrete Regelungen des Landes vorliegen. Von Seiten der Eltern ist zunächst nichts zu veranlassen.

## Vereinsmitteilungen



### Literatur im Historischen Verein: Auf das beliebte „Literarische Gespräch“ musste 2020 verzichtet werden – auf Einblicke in die Welt der Literatur dagegen nicht

Liebe Leserinnen und Leser, seit 2013 ist das „Literarische Gespräch“ ein fester und liebgewordener Bestandteil unserer jährlichen Veranstaltungen. Für den 14. Mai 2020 war der achte Literaturabend angesetzt, der Betrachtungen zum Schaffen des jungen Friedrich Schiller und seinen Aufhalten in der Kurpfalz zum Inhalt haben sollte. Erst vor wenigen Tagen haben die beiden Referenten Wolfgang Tuffentsammer und Günther Bentele, die die Veranstaltungsreihe von Beginn an bestreiten, in einer persönlichen Mitteilung ihr Bedauern geäußert, dass das auch ihnen ans Herz gewachsene „Literarische Gespräch“ den Umständen geschuldet in diesem Jahr in Schiltach nicht stattfinden konnte.

Wolfgang Tuffentsammer, der sich Zeit seines Lebens bereits mit Literatur und Literaturgeschichte beschäftigt, hat aus aktuellem Anlass einige Beiträge zum Thema „Literatur in Zeiten von Corona“ verfasst, die Werke vorstellen möchten, die entweder zu Zeiten früherer Epidemien entstanden sind oder aber diese zum Inhalt haben. Den Anfang der drei Beiträge umfassenden kleinen Reihe macht er mit Giovanni Boccaccio. (rm)

Der italienische Dichter Giovanni Boccaccio (1313 – 1375) hat während der Pest im Jahr 1348 seine berühmte Novellensammlung „Das Dekameron“ (italienisch: „Il Decamerone“; von griechisch deka=zehn, und hemera=Tag). Es handelt sich um eine Sammlung von 100 Novellen. Erzählt wird von 10 jungen Leuten die vor der Pest aus der Stadt Florenz flüchten und sich, um die Zeit zu verkürzen, Geschichten erzählen.

Zum historischen Hintergrund weiß man etwa Folgendes: Wie das Corona-Virus hat auch die Pest ihren Ursprung vermutlich in China. Dort war die hoch ansteckende Krankheit 1332 ausgebrochen und wurde über Kaufleute zunächst in europäische Hafenstädte eingeschleppt. 1348 erreichte sie Florenz. Giovanni Boccaccio war ein berühmter Sohn der Stadt. Neben Petrarca und Dante zählt er zu den berühmtesten Dichtern Italiens.



Der Dichter und Schriftsteller Giovanni Boccaccio

Bild: br.de

Noch heute ist das Dekameron für jeden Literaturliebhaber ein Genuss. Aber es gibt noch eine weitere aktuelle Dimension, sie wird deutlich durch einen Vergleich der jeweiligen wirtschaftlichen Situation: Pandemien haben nicht nur verheerende gesundheitliche, sondern oft auch wirtschaftliche Auswirkungen. Auch im 14. Jahrhundert war die Lage für Wirtschaft und Gesellschaft katastrophal. Boccaccios Dichter-Kollege Petrarca beschrieb die Situation folgendermaßen: „Die Häuser liegen nieder, die Mauern fallen, die Tempel stürzen, die Heiligtümer gehen unter, die Gesetze werden mit Füßen getreten.“

Soviel zur äußeren Situation. In diesen Umständen ist nun das Buch angesiedelt. Zunächst beschließen sieben junge hübsche Frauen, die Stadt zu verlassen. Zu ihnen gesellen sich noch drei junge Männer, was der ganzen Angelegenheit noch eine gewisse Würze verleiht. An jedem Tag werden reihum zehn Geschichten erzählt und am Abend findet ein gemeinsamer Schluss mit Musik und Tanz statt. Das Ganze dauert vierzehn Tage, das Wochenende wird ausgespart, erzählt wird also an zwei mal fünf Tagen. In diese „Rahmenhandlung“ sind nun die unterschiedlichen Geschichten/Novellen eingefügt. Sie bestehen nicht aus Erfindungen des Autors, sondern aus verschiedenen Überlieferungen, die Boccaccio gesammelt und bearbeitet hat. Viele Geschichten wurden später in den unterschiedlichen Literaturen verarbeitet, von Shakespeare bis Lessing (die berühmte Ringparabel) oder Gerhard Hauptmann (das Drama „Griselda“, 1919).

Vielleicht kann auch heute Literatur noch helfen, nicht nur die Zeit zu verkürzen und zu unterhalten, sondern auch ein Licht auf die aktuelle Situation zu werfen. Ich möchte hierzu beispielhaft eine kurze Geschichte anführen, davon jedoch nur die Einleitung wiedergeben. Zwei junge Männer besuchen zum Übernachten (freilich mit einer anderen, verdeckten Absicht) einen Freund:

*Nun hatte dieser nur eine einzige, ziemlich kleine Kammer, in welcher er drei Betten, so gut es sich tun ließ, aufgestellt hatte. Da nun zwei dieser Betten auf der einen Seite, das dritte aber ihnen gegenüber auf der andern Seite stand, so war nur so viel Raum übriggeblieben, dass man mit genauer Not hindurchgehen konnte. Von diesen drei Betten ließ der Wirt das am wenigsten schlechte für die beiden Reisegefährten richten und sie darin sich niederlegen. Bald darauf, als noch keiner von jenen schlief, obschon sie taten, als schliefen sie längst, hieß er seine Tochter in das eine der beiden andern Betten sich legen und bestieg mit seiner Frau das dritte. Die letztere stellte noch neben das Bett, in dem sie schlief, die Wiege, in der sie ihren kleinen Sohn hatte.“ ...*

Wie mag wohl diese Geschichte ausgehen? Sie können ja mal überlegen, und wenn es Sie interessiert, können Sie sie nachlesen. Es ist die sechste Geschichte des neunten Tags. Was kann uns diese kleine Leseprobe heute, nach über sechs Jahrhunderten sagen? Vielleicht, dass sich für viele Menschen in dieser langen Zeit gar nichts Entscheidendes geändert hat. Möglicherweise wird uns bei diesem Textauszug ja etwas über die Situation der Armen in vielen Ländern unserer Erde oder die Lebensbedingungen der osteuropäischen Leiharbeiter in ihren Unterkünften und unseren Fabriken bewusst? Vielleicht wird uns dabei auch klar, dass es den meisten von uns bei allen, von vielen vermehrt als unangenehm empfundenen Einschränkungen in schwieriger Zeit so schlecht doch nicht geht?

Wolfgang Tuffentsammer



# Gemeinde Schenkenzell

## Amtlicher Teil

### Gemeinsame Sitzung des Gemeinde- und Ortschaftsrats

**Am Mittwoch, 27. Mai 2020 findet ab 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Schenkenzell eine gemeinsame Gemeinderatssitzung und Ortschaftsratssitzung statt.**

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Bausachen:
  - a) Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses und Errichtung einer Garage, Flst. Nr. 169/1, Hinter Wittichen 189
  - b) Neubau Carport für Wohnmobil, Flst. Nr. 183/3, Heilig Garten 7
3. Jahresstatistik der Kriminalitätsentwicklung 2019
4. Müllsituation Grubersgrund
5. Tourismustag 2021
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 22.05.2020

Bernd Heinzelmann  
Bürgermeister

### Kindergarten St. Luitgard Einstieg in die reduzierte Regelbetreuung

Liebe Eltern,  
die katholische Kirche als Kindertagenträger und die Gemeinde Schenkenzell wollen entsprechend der Vorgaben der neuesten Corona Verordnung, notverkündet am 16.05.2020 und am 18.05.2020 in Kraft getreten, so viele Kinder wie möglich in diesen Regelbetrieb aufnehmen. Hierzu hat der Kindergarten ein mit Hinblick auf die vorhandenen Räumlichkeiten und auf die Personalausstattung ausgelegtes Konzept erarbeitet. Das Konzept und die Anmeldungen dazu, finden sie auf der Gemeinde Homepage unter [www.schenkenzell.de](http://www.schenkenzell.de).

Bitte füllen Sie hier Ihren genauen Bedarf, auch tageweise, aus. Wir wollen so viele Kinder, wie möglich aufnehmen. Es gibt laut der Corona Verordnung jedoch Kinder die vordringlich aufgenommen werden müssen, dieser Tatsache müssen wir gerecht werden. Es ist somit äußerst schwierig, alle Eltern zu bedienen und es wird zu Härtefällen kommen. Der eingeschränkte Regelbetrieb startet am 25.05.2020. Von der Einführung des eingeschränkten Regelbetriebs bleibt die Notbetreuung unberührt. Diese stellen wir den

anspruchsberechtigten Eltern nach wie vor uneingeschränkt zur Verfügung. Im Falle von Kapazitätsproblemen in der Einrichtung hat die Notbetreuung Vorrang vor dem eingeschränkten Regelbetrieb.

Ich hoffe daher auf ihr Verständnis, auch in der Hoffnung, dass wir zeitnah wieder mehr möglich machen können.

Bernd Heinzelmann  
Bürgermeister

### Wiederholte Sachbeschädigung beim Buswartehäuschen beim Bahnhof Schenkenzell

In der Zeit von Donnerstag, 14.05.2020, bis Freitag, 15.05.2020, wurde nun zum zweiten Mal innerhalb von wenigen Monaten eine Scheibe an der Bushaltestelle beim Bahnhof Schenkenzell eingeworfen bzw. beschädigt. Es handelt sich hier um Sicherheitsglas, welches nur mit größter Gewalteinwirkung beschädigt oder zerstört werden kann, entsprechend rabiat sind die Verursacher wohl vorgegangen.

Dies sind keinesfalls Bagatelldelikte, es handelt sich hier um Sachbeschädigungen, die grundsätzlich strafrechtlich verfolgt werden und daher beim zuständigen Polizeirevier zur Anzeige gebracht wurden. Die Schadenssumme beläuft sich auf ca. 1.000 € bzw. 1.500 € je Scheibe.

Für sachdienliche Hinweise zu den Verursachern bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger um Mitteilung an das Polizeirevier Schramberg, Tel.: 07422/27010 oder die Gemeinde Schenkenzell, Tel.: 07836/939713.



## Friedhof Schenkenzell

Am Friedhof steht im hinteren Bereich für die Bürger ein Humuslager für die Grabpflege zur Verfügung. Zur Zeit ist es hinter dem aufgestellten Weidezaun. Der Gemeindebauhof wird gemeinsam mit der Verwaltung einen günstigeren Standort festlegen.

Weiterhin sollten Grüngutabfälle **nur im bereit gestellten Container** an den Gabionen entsorgt werden und nicht auf dem Humuslager.

Die Gemeinde bittet um Beachtung.

## Untersuchung von Eigenwasser

Die amtlich zugelassene Untersuchungsstelle nach der Trinkwasserverordnung, SchwarzwaldWasser Labor GmbH, Moritzenmatten 21, 77815 Bühl, bietet auch dieses Jahr wieder einen Termin zur Beprobung der Eigenwasserversorger an.

Der Termin wird voraussichtlich im **September oder Oktober 2020** stattfinden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei der SchwarzwaldWasser Labor GmbH, Frau Braun unter der Telefonnummer 07223/287872-27 oder unter der E-Mail Adresse [Manu.Braun@sww-labor.de](mailto:Manu.Braun@sww-labor.de).

## Verunreinigung durch Hundekot

Im Bereich der durch Hundebesitzer stark frequentierten Wege sind speziell für die Beseitigung von Hundekot Bello-Stationen (Spender für Hundekot-Beutel und Abfallbehälter) durch die Gemeinde Schenkenzell aufgestellt worden.

Die meisten Hundehalter verhalten sich rücksichtsvoll, indem sie die „Hinterlassenschaften“ ihres Tieres beseitigen.

Dennoch gibt es leider auch viele Hundehalter, die sich dieser Selbstverständlichkeit und Verpflichtung entziehen. Am Narrenbrücke, Richtung Tennisplatz, an der eine Bello-Station steht, wurden leider wieder vermehrt Hundehinterlassenschaften entdeckt.

Diese Seite der Hundehaltung kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein vermieden werden. Für ein gutes Miteinander sind gegenseitiges Respektieren und Rücksichtnahme unumgänglich.

Die Gemeinde appelliert daher an die Rücksicht der Hundehalter.

## Linien 60 Alpirsbach - Reinerzau

### Linie 61 Schiltach - Kaltbrunn / Wittichen

Wie uns das Omnibusunternehmen Wolpert mitgeteilt hat, verkehrt der Schülerbus der Linien 60 Alpirsbach - Reinerzau und 61 Schiltach - Kaltbrunn / Wittichen am heutigen Freitag, 22.05.2020 nach Ferienfahrplan.

## Vereinsmitteilungen



### Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

#### Absage des AH-Turniers des SC Kaltbrunn

Leider müssen wir unser geliebtes AH-Turnier in Kaltbrunn, das am 11.06.2020 stattgefunden hätte, aufgrund der Corona-Krise absagen. Von unseren Recken Charly Gebele und Walter Wöhrle wurde schon viel Energie in die Planung gesteckt, umso ärgerlicher ist es, dass diese beliebte Veranstaltung nicht stattfinden kann.

Wir hoffen sehr das wir dieses Turnier im Jahre 2021 gebührend nachholen dürfen.

#### Der KSC in Zeiten der Corona-Krise

Wir als Verein wandern aktuell, wie viele unzählige andere Institutionen, auf einem schmalen Grat.

Wie behandeln wir unsere Mitglieder und Freunde...?

Welche Veranstaltungen kann der Verein durchführen oder eben nicht...?

Welche Maßnahmen können getroffen werden um beispielsweise den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen...?

Was können wir tun um der Bevölkerung etwas zurückzugeben...?

Zum aktuellen Zeitpunkt sind wir noch in einer Lage, in der es uns schlichtweg nicht möglich ist, dem gerecht zu werden. Wie wir es auch drehen und wenden, die Gesundheit jedes einzelnen steht an erster Stelle und uns als SC Kaltbrunn werden da natürlich auch sehr viele Vorgaben von Bund und Ländern aber auch vom Verband an die Hand gegeben. Diese gilt es strikt zu befolgen.

Die derzeit bestehenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung) lassen einen Spielbetrieb in den Amateur-Fußballklassen bis auf absehbare Zeit noch nicht zu. Auch die Öffnung der Sportplätze erfolgte nur unter strengen Auflagen, die für Fußballmannschaften nur ein individuelles Training in Kleingruppen zulassen. Auch hier müssen die Trainer und Betreuer spezielle Maßnahmen gewährleisten dass alles reibungslos verläuft (z.B. Sportgeräte nach jeder Benutzung desinfizieren, Sanitäranlagen antibakteriell reinigen, usw....)

Wir müssen gemeinsam abwarten und hoffen darauf, dass vielleicht schon zum Start der neuen Saison im Verlaufe des Jahres der Ball in Kaltbrunn wieder rollen kann.

Um euch bis dahin die Zeit etwas zu „versüßen“ wird hier, ab jetzt wöchentlich, eine kleine Anekdote aus unserer wahrlich lebhaften Vereinsgeschichte abgedruckt.

## Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.20 Jeden Samstag von 13.00-16.00  Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
Mai	23., 29	23.						

### Das „Hornberger Schießen“

Im Jahre 1974, runde 7 Jahre nach der Vereinsgründung, ging der KSC etwas unrühmlich in die Geschichte ein. Helmut Schmidt wurde zum Bundeskanzler gewählt, Muhammad Ali gewann den „Rumble in the Jungle“, die deutsche Nationalmannschaft wurde in diesem Jahr Weltmeister im eigenen Land, .... doch im beschaulichen Kaltbrunn dagegen herrschte statt Freude eher etwas Trübsal. Sogar in der Fachzeitschrift Kicker war das Ergebnis in der Rubrik „Kurioses“ zu lesen und die 27:0-Klatsche gegen den VfR Hornberg geht wahrscheinlich zu Recht in die Vereinsgeschichte ein. Mit nur 9 Spielern wurde ein Punktspiel in Hornberg tatsächlich mit 27:0 verloren. Die beteiligten Personen reden wohl bis zum heutigen Tag nicht mehr gerne darüber. Wer weiß.... vielleicht erkennt sich ja der ein oder Andere auf dem, zugegeben leider schlecht aufgenommenen, Bild.



.....Seht nächste Woche, was hat eine Autorally mit einem Fußballverein zu tun, und was noch so alles in der bis dato zehnjährigen Vereinshistorie passiert ist.

### Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

„FREUNDLICH BEDIENT  
IN SCHILTACH“  
Gewerbe- und Verkehrsverein e.V.

**Harter** Elektro- Fachgeschäft

**Wir sind umgezogen!**  
In den Schloßhof 95  
(Kaibach)  
Schenkenzell

**Es bedient Sie  
- Traute**

Montag:	9:00 - 12.30 Uhr	14:00 - 18.00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12.30 Uhr	
Mittwoch:	9:00 - 12.30 Uhr	
Donnerstag:	9:00 - 12.30 Uhr	14:00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9:00 - 12.30 Uhr	

Schloßhof 95 77773 Schenkenzell Tel. 07836/2083

 **Immobilien**

Wir suchen für langjährige Kunden  
**Häuser und Wohnungen**  
(bitte alles anbieten, auch Grundstücke. Jubiläumsangebot gilt nur noch kurze Zeit)

**Ihre Vorteile:**

- keine Kosten für Sie als Verkäufer (völlig Provisionsfrei)  
(ist nur noch bis Herbst diesen Jahres möglich, dort folgt eine gesetzliche Änderung)
- kostenloses Gutachten durch „echten“ Sachverständigen
- kostenlose Erstellung Ihres Energieausweises

**Wir:**

- sind von „Hier“ für Sie seit über 50 Jahren.
- haben sehr viele langjährige Kunden und TOP erfahrene Mitarbeiter
- haben perfekte Marktkenntnis aller Immobilien
- sind viele Jahre einer der TOP 1000 Makler in Deutschland (Focus)

**Seit 50 Jahren in der Ortenau!**

**Tel: 07821-954580** Alte Bahnhofstraße 10/4  
77933 Lahr (Nestler Carrée)   
**IMA Immobilien GmbH** Mail : fritsch@ima-immobilien.de

 **Immobilien**

 Grundbuch  
statt  
Sparbuch

Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen.

### Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469  
Mail: anb.anzeigen@reiff.de

**Anzeigenschluss für alle Anzeigen:** Dienstag, 16.00 Uhr.

### Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466  
Mail anb.zustellung@reiff.de

### Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei  
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13  
Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

### Aboservice

Tel 0781/504-5466  
Mail: anb.leserservice@reiff.de